

Konflikte machen stark! Konfliktkultur in der Kita

Kinder sind Konfliktexperten. Tagtäglich sind sie gezwungen, größere und kleinere Konflikte - weitgehend von Erwachsenen unbemerkt - zu lösen. Dabei setzen sie erstaunlich differenzierte Lösungsstrategien ein.

Erwachsene nehmen Konflikte unter Kindern meist erst dann wahr, wenn sie beginnen zu stören. Deshalb haftet ihnen fast durchweg ein negativer Beigeschmack an. Konflikte sollen am besten ganz vermieden werden. Damit würde Kindern aber ein wesentliches soziales Erfahrungsfeld fehlen.

Besser wäre hingegen, Konflikten Raum zu geben, sie bewusst zuzulassen und zu erlauben, ihren entwicklungsförderlichen Anteil zu erkennen und produktiv mit ihnen umzugehen. Ihnen alleine mit Verboten wie "Wir schlagen uns nicht!" zu begegnen, ist wenig hilfreich. Was fehlt, ist eine Konfliktkultur.

in der Fortbildung können Sie sich mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- **Wie entstehen Konflikte unter Kindern?**
- **Weshalb sind sie entwicklungspsychologisch so wichtig?**
- **Wie können Erwachsene im pädagogischen Alltag gut damit umgehen?**
- **Wie sähe eine „Konfliktkultur“ in der Kita aus?**

Außerdem können wir den Blick auf spezielle problematische Situationen aus Ihrem Alltag richten und tragfähige Umgangsformen damit entwickeln.